

Joseph Handl

# Kleist

Spiegelbild einer Seele

Roman

Hier gestaltet ein Herz mit einer Kraft und Einfühlungsgabe, die außerordentlich, ja bewundernswürdig ist! Das Unbegreifliche des Helden, Größe und Glanz der Flamme seines Geistes, der Kampf einer edlen Seele ist überzeugend und mit ergreifender Wahrhaftigkeit nachempfunden. Das Buch wirkt als Dokument so echt, daß der Gedanke aufstauen könnte, es handle sich um die Wiedergabe alter Briefe und Akten! Die Idee, das berühmte Tagebuch\*) Kleist's und damit einen unwiederbringlich geschienenen Verlust zu ersetzen, dünkte uns glücklich und wertvoll. Das Buch öffnet dem Leser das Herz und läßt ihn den Menschen und den Dichter Kleist in schöner Klarheit erleben und erkennen. Es hat die offenbarende Kraft, uns Lebenden das hohe Ziel Kleist'schen Dichtens und Kämpfens wieder nahezubringen, uns zu ihm hinzuführen.

\*) Kleist nannte dieses von ihm in einsamer Verbitterung verbrannte Tagebuch  
„Die Geschichte meiner Seele“



270 Seiten. Brosch. RM 4.—, Leinen RM 5.80  
Erschien am 22. September

Verlag W. Scheuermann Wien  
„Die Lied-Bücher“